



Wirtschaftsberatungs AG

SM Wirtschaftsberatungs AG – Zwischenmitteilung zum 30.09.2008

Sindelfingen, 13. November 2008

Die Auswirkungen der Kapital- und Finanzmarktkrise haben das Ergebnis der SM Wirtschaftsberatungs AG im 3. Quartal 2008 deutlich beeinflusst. Die Gesellschaft hat der Kursentwicklung an den Finanzmärkten im 3. Quartal 2008 mit umfangreichen Maßnahmen zur Risikovorsorge bzw. zur Risikoreduzierung Rechnung getragen. Dazu gehörte vor allem eine deutliche Reduzierung des Wertpapierportfolios der Gesellschaft. Die Maßnahmen des Risikomanagements bzw. zur Risikovorsorge der Gesellschaft sind zum 30.09.2008 als außerordentlicher Aufwand in Höhe von mehr als 2 Mio. Euro in das Periodenergebnis eingeflossen.

Die SM Wirtschaftsberatungs AG weist somit zum 30.09.2008 die nachfolgend genannten Geschäftszahlen nach IAS/IFRS aus:

Geschäftszahlen nach IAS / IFRS:

Operativer Betriebsgewinn: + TEUR 188
(Vorjahresperiode – TEUR 1.659)

Ergebnis der gew. Geschäftstätigkeit : – TEUR 2.032
(Vorjahresperiode + TEUR 8.987, ohne Einmalserträge – TEUR 2.218)

Jahresergebnis (nach Steuern): - TEUR 2.039
(Vorjahresperiode + TEUR 8.834, ohne Einmalserträge – TEUR 2.372)

(Die SM Wirtschaftsberatungs AG bildet aufgrund der Beteiligungsveränderungen im Geschäftsjahr 2007 keinen Konzern mehr, die nachstehend genannten Vergleichszahlen basieren auf den Einzelgesellschaftsergebnissen der Vorjahresperiode. Die Vergleichszahlen der Vorjahresperiode enthalten Einmalserträge in Höhe von mehr als 11 Mio. Euro aus dem Beteiligungsabbau im Vorjahr.)

Die Entwicklung des operativen Betriebsergebnisses bestätigt die sich im gesamten Jahresverlauf bereits abzeichnende positive Ergebnisentwicklung aus dem operativen Geschäft. So haben sich die Mieterträge aus eigenen Beständen um ca. 85 % auf jetzt TEUR 610 (Vorjahresperiode TEUR 331) erhöht, nachdem der im Verlauf des Geschäftsjahres 2007 deutlich vergrößerte Immobilienbestand nunmehr nahezu im gesamten Geschäftsjahr ergebniswirksam geworden ist.



Wirtschaftsberatungs AG

Aufgrund der anhaltenden Umsatzschwäche am heimischen Immobilienmarkt, die im wesentlichen von der Zurückhaltung seitens der Kreditinstitute bei Immobilien-Neufinanzierungen ausgelöst worden ist, hat die SM Wirtschaftsberatungs AG sowohl ihre Einkaufs- als auch ihre Vertriebsziele des laufenden Geschäftsjahres auf das kommende Geschäftsjahr verlagert. Die Gesellschaft rechnet frühestens zum 2. Quartal 2009 mit einer spürbaren Umsatzerholung am Immobilienmarkt und hat ihre geschäftliche Ausrichtung im gesamten Immobiliengeschäft dieser Annahme entsprechend ausgerichtet. Aufgrund der hohen Abhängigkeit der Jahresergebnisse der Gesellschaft von der Umsatztätigkeit insbesondere im Rahmen von Immobilienverkäufen wird die Gesellschaft konkrete Ergebnisziele für das Geschäftsjahr 2009 vorerst nicht veröffentlichen. Die Veröffentlichung von Ergebniszielen für das Geschäftsjahr 2009 kann aus Sicht der Gesellschaft erst vorgenommen werden, wenn die Rahmenbedingungen eine nachhaltige Planbarkeit von Unternehmensergebnissen zulassen.

Die SM Wirtschaftsberatungs AG legt den Schwerpunkt ihrer geschäftsstrategischen Ausrichtung in den kommenden Monaten insbesondere auf die Stärkung ihrer Eigenkapitalrelationen. Dazu gehören vor allem Maßnahmen zur Reduzierung der Bilanzsumme durch den Verkauf von nicht ausreichend zum Geschäftsergebnis beitragender Aktiva, die in Anlehnung an die Marktbedingungen spürbar gestrafft werden sollen. Die Gesellschaft plant darüber hinaus zur Zeit eine Kapitalerhöhung im Volumen von ca. 2 Mio. Euro, deren Platzierung durch bisherige Großaktionäre der Gesellschaft bereits zugesichert worden ist. Die Durchführung der Kapitalerhöhung ist noch für dieses Geschäftsjahr vorgesehen.

Wie bereits mitgeteilt, führt die SM Wirtschaftsberatungs AG derzeit mit verschiedenen Investoren in Gespräche über den Verkauf individuell zugeschnittener Immobilienportfolien. Bei entsprechender Realisierung eines Immobilienpaketverkaufs könnten die aus einem derartigen Geschäft zufließenden Eigenmittel ggf. gemeinsam mit dem Mehrheitsaktionär, der RCM Beteiligungs AG, z.B. in die Übernahme einer deutlich unter ihrem Buchwert notierenden Gesellschaft investiert werden.

SM Wirtschaftsberatungs AG

Der Vorstand